

BRIEFMARKEN-SAMMLERVEREIN PASSAU e.V.

gegründet 1909



1. Vorsitzender: Johann Baumgartner
Bad Höhenstadt 26, 94081 Fürstenzell Tel. 08506 923938
E-Mail: johannbaumgartner@web.de
Homepage: www.bmsv-passau.com

Neuheiten, Abos:
Peter Manzoni,
Grabenstrasse 11
4786 Brunnenthal Österreich
Tel. 0043 7712 3421

2. Vorsitzender
Herbert Vormann
Am Bräuweiher 3
94121 Salzweg
Tel. 08505 3312
herbertvormann@web.de

Vereinsnachrichten März 2023

Liebe Vereinsmitglieder,

die einst von Xaver eingeführten Vereinsausflüge, für die unser Verein bekannt wurde, wollen wir nach der gelungenen „Generalprobe“, der Gmunden-Fahrt, wieder etwas aufleben lassen!

Unser zweiter Vorsitzender, Herbert Vormann, organisiert gerade eine zweitägige Fahrt nach **Ulm** zu der in der in Sammlerkreisen sehr gelobten Internationalen Briefmarkenbörse, die früher in Sindelfingen ihr Zuhause hatte. Ein attraktives Rahmenprogramm ist auch geplant, so dass auch nicht ganz so begeisterte Philatelisten und Ehepartner bei dieser Fahrt sicher auch voll auf ihre Kosten kommen werden! Mehr dazu im Innenteil! **Melden Sie sich doch gleich an!**



Herzliche Grüße!

Euer Johann Baumgartner

Generalversammlung 2023

Erstmals seit Beginn der Corona-Krise konnten wir uns wieder zum eigentlich vorgesehenen Zeitpunkt im Januar zu unserer Generalversammlung in der Peschl-Terrasse treffen.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt ist dabei immer die Ehrung unserer treuen, langjährigen Mitglieder. Es war uns eine große Freude, dass wir Herrn **Leopold Achatz** für sein **fünfzigjähriges** Vereinsjubiläum ehren konnten!



V.l.n.r.: 1. Vorsitzender Johann Baumgartner, Jubilar **Leopold Achatz**,
2. Vorsitzender Herbert Vormann.

Den weiteren Jubilaren **Markus Sitter** (40 Jahre), **Walter Tobiasch** (25 Jahre), **Sabine Beck**, **Michaela Hödl**, **Peter Hüttinger**, **Herbert Karg** und **Rudolf Mairhofer** (jeweils 10 Jahre) werden die Urkunden selbstverständlich zugesandt.

Zum Gedenken unsers im letzten Jahr verstorbenen ehemaligen Vereinsmitglieds, Herrn **Hartmut Heptner**, erhoben wir uns für eine Schweigeminute.

Anschließend wurde über die Tätigkeiten und Veranstaltungen des Vereins des letzten Jahres berichtet, das zu Beginn immer noch von den Beschränkungen der Corona-Krise aber auch der Sanierung der Peschl-Terrasse beeinträchtigt war. Aus diesen Gründen konnten wir erst im März 2022 die Vereinsabende wieder aufnehmen und bis Mai mussten wir aufs benachbarte „Hendlhouse“ ausweichen.

Die traditionelle Fahrt zur Briefmarkenausstellung nach München war 2022 leider immer noch nicht möglich.

Dafür konnte erstmals seit Corona wieder ein **Vereinsausflug** durchgeführt werden. Die gut angenommene Tagesfahrt am 27. August nach Gmunden, perfekt von Herbert Vormann organisiert, führte den Verein und etliche Gäste zur 25. Alpen-Adria Ausstellung mit „phila-Toscana 22“ und „Birdpex“. Für die weniger an gezähnten bzw. gestempelten Papierschnitzeln interessierten Ehepartner gab es zahlreiche attraktive Alternativen wie den legendären Töpfermarkt, den See oder das Schloss. Etliche trafen sich auch oben auf dem Grünberg. Auch die Fahrt verlief kurzweilig und hungern musste auch keiner.

Am 25. September 2022 führten wir nach langer Pause erstmals wieder unseren **Tauschtag** in Passau durch. Die begleitende **Werbeshau** hatte als Schwerpunkt die olympischen Spiele 1972, die ja zum Teil auch in Passau stattfanden. Als Höhepunkt erschien zu unserem Tauschtag Günter Zahn mit seiner Fackel, mit der er 1972 in München das olympische Feuer entzündete.

Die **Mitgliedersituation** unseres Vereins entwickelt sich dagegen leider weniger erfreulich. Nach zwei alters- bzw. gesundheitsbedingten Austritten sind wir auf 75 Mitglieder geschrumpft.

Wie bereits schon mehrfach mitgeteilt, wächst mir selbst, da ich den ersten Vorsitz und der Großteil der Kassenführung neben meinem Berufsleben und anderer Pflichten abwickeln muss, alles über den Kopf! Ich werde daher in den letzten beiden Jahren als Vorsitzender nicht mehr zu allen Vereinsabenden erscheinen können und auch die Ausgaben der Vereinsnachrichten, wieder verringern. Hier bitte ich um Verständnis.

Ein **herzlicher Dank** gebührt allen Mitwirkenden und Helfern im Verein! Ein Vereinsausflug oder ein Tauschtag, Werbeshau usw., bzw. das Vereinsleben selbst, sind nicht machbar ohne euch Helfer!

Johann Baumgartner

Hinweis:

Pfarrkirchenstiftung Neustift (Ortenburg) auf philatelistischer Schatzsuche

Die Katholische Pfarrkirchenstiftung Neustift (Markt Ortenburg) startet in diesem Jahr mit dem Aufbau einer historischen Datensammlung. Dieses Projekt soll einen Beitrag zum kulturellen Gedächtnis des Landkreises Passau leisten und die Zusammenarbeit von Ehrenamt



und Wissenschaft fördern.

Ziel des Projektes ist der Aufbau einer Archivdatenbank, welche lokale Daten der Gegend von Neustift und seiner Umgebung digital erfasst, langfristig sichert und über ein

Internetportal öffentlich zugänglich macht. Gesucht werden in diesem Zusammenhang schriftliche Belege, welche sich in Privatbesitz befinden. Aus Sicht der Projektverantwortlichen gehören neben Fotos, Postkarten oder amtlichen Dokumenten auch **postalische Belege** zum gesuchten Spektrum. Dies beinhaltet die komplette philatelistische Bandbreite, angefangen von Belegen aus der Vorphilatelie über das Königreich Bayern, die Weimarer Republik, das Dritte Reich, Feld- und Kriegsgefangenenpost bis hin zur Alliierten Besatzung und den Anfängen der Bundesrepublik.

Sollten sich in den Sammlungen der Mitglieder des Briefmarkensammlervereins Passau e. V. der eine oder andere Beleg finden, würden wir uns freuen, wenn dieser für eine digitale Erfassung dem Projekt-Koordinator, Herrn Josef Kaiser, zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Kontaktdaten:

Landratsamt Passau, Abteilungsleiter 1, Domplatz 11, 94032 Passau, Tel. 0851-397 245 E-Mail: josef.kaiser@landkreis-passau.de

Einladung – Vereinsausflug 2-Tagesfahrt zur Internationalen Briefmarkenbörse nach Ulm am Samstag und Sonntag 28. - 29.10.2023



©TMBW Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg – Mende

Die Internationale Briefmarken-Börse, die wir 2010 und 2019 in Sindelfingen besucht haben, ist voriges Jahr nach Ulm umgezogen und war, wie berichtet, im Okt 2022 ein voller Erfolg. In unserer Generalversammlung vom 24.01.23 wurde deshalb mehrheitlich beschlossen, dass uns unser diesjähriger Vereinsausflug nach Ulm, zur Internationalen Briefmarkenbörse am Messegelände, Böfinger Str. 50, 89073 Ulm, führen soll.

Die Fahrt nach Ulm an einem Tag wäre nur mit viel Hektik und die meiste Zeit mit Aufenthalt im Bus, zu bewältigen.

Daher werden wir eine gemütliche 2-Tagesfahrt durchführen.

1.Tag, Samstag 28.10.23:

Pünktliche **Abfahrt Passau**, am **ZOB 07.15 Uhr** und **AOK 07.25 Uhr**.
(kostenloser Parkplatz am Wochenende gegenüber der AOK, Neuburger Str. 92, 94032 Passau).

Direkte Fahrt zum Messegelände nach Ulm mit Frühstückspause im Bus, (Brezen und Kaffee). Besuch der Messe. Geöffnet bis 16.00 Uhr. Briefmarken aus aller Herren Länder, Briefe, Ansichtskarten, Ganzsachen, kostbare Raritäten und topaktuelles Zubehör, Angebot vieler Händler, Postverwaltungen, Fachverlage und Auktionshäuser erwarten uns. Viel Spaß beim Suchen und Sammeln. Der Eintrittspreis, 5,00 € wird für Mitglieder vom Verein übernommen.

Für nicht interessierte fährt unser Bus weiter zur Altstadt zur eigenen Erkundung. Die Altstadt liegt nur 2,5 km vom Messegelände entfernt und bietet viele Sehenswürdigkeiten. Am bekanntesten ist das **Ulmer Münster**, die größte evangelische Kirche Deutschlands. Der 161,53 Meter hohe Turm ist der höchste Kirchturm der Welt. Im Ulmer Münster kann man die Skulptur eines Spatzen mit Zweig sehen. Der **Ulmer Spatz** ist das Wahrzeichen der Stadt. Sehenswert ist auch das nahe gelegene **Rathaus** mit Löwenbrunnen. Nicht weit davon ist das **Fischer- u. Gerberviertel** mit malerischen Fachwerkhäusern. Im Fischereiviertel sollte man das „**Schiefe Haus**“, ein ziemlich skurriles spätgotisches Fachwerkhaus nicht übersehen. Nahe beim Fischereiviertel befinden sich Überreste der historischen Stadtmauer. Ein kleiner Spaziergang führt zum 36 Meter hohen Metzger Turm, der aufgrund seiner Neigung über zwei Meter als „Schiefer Turm von Ulm“ bekannt ist. Und es gibt noch vieles mehr.

Nachmittags: Abfahrt*) 16.15 Uhr ab Messe, 16.30 Uhr Altstadt, zum Hotel COMFOR, direkt im Ulmer Stadtzentrum, Frauenstraße 51 (www.comfor.de). Um 18.00 Uhr Treffen in der Hotel Lobby, Fußweg 250 Meter zum Historischen Brauhaus „Drei Kannen“. Dort ist reserviert für Abendessen und gemütliches Beisammensein. Das Abendessen ist nicht im Hotelpreis inbegriffen. *) *kurzfristige Änderung möglich*.

2. Tag, Sonntag 29.10.23:

Ab 07.00 Uhr Frühstück, 10.00 Uhr Check Out Hotel.

10.30 Uhr Abfahrt zur Besichtigung des Klosters Wiblingen. Das Kloster liegt etwa 7 km von Ulm entfernt. Das imposante Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei Wiblingen bildet einen Höhepunkt der barocken Kirchenbaukunst in Oberschwaben. Vorgesehen ist eine

Führung durch die Klosterkirche der späten Barockzeit mit monumentalen Abmessungen – sowie durch den eindrucksvollen Bibliothekssaal des Rokokos mit seinem reichen Bildprogramm aus Fresken und Skulpturen. Beginn 11.00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std.

Nach der Klosterbesichtigung treten wir die Heimfahrt an, bei der noch ca. 1 ½ Std für Mittagessen in einem Restaurant eingeplant sind. Ankunft in Passau: später Nachmittag.

Kosten für Übernachtung mit Frühstück und Eintritt im Kloster:

Doppelzimmer: **65,00 €** pro Person
(wenn möglich: 2 Mitglieder Belegung im Doppelzimmer)

Einzelzimmer: **100,00 €** pro Person
Abendessen im Restaurant auf eigene Kosten!

Zuzahlung für den Bus: **10 €** Mitglieder und Ehepartner
20 € Nichtmitglieder

Der Verein übernimmt den größten Teil, der im letzten Jahr außergewöhnlich gestiegenen Buskosten.

Es würde mich und alle freuen, wenn sich viele anmelden würden. Bitte nehmt Eure Ehefrauen oder Bekannte mit. Wir werden alle nicht jünger! Wer weiß, ob wir gesundheitlich oder wegen der gestiegenen Preise im nächsten Jahr nochmal eine Fahrt durchführen können.

Die Anmeldungen bitte sofort bei mir, 2. Vorsitzender Herbert Vormann, vornehmen! Wegen der verbindlichen Zimmerreservierung benötige ich beigefügte Anmeldung spätestens bis zum 15.07.23 schriftlich zurück!

Überweisung bitte bis 31.08.23 auf das Konto des Briefmarken-Sammlervereins Passau e.V.

Bitte teilen Sie es mir rechtzeitig mit, wenn Sie bereits angemeldet sind und wegen Erkrankung oder sonstigem Grund, kurzfristig nicht am Ausflug teilnehmen können. Stornierungen sind nur bis 27.09.23 kostenfrei möglich!

Euer 2. Vorstand Herbert Vormann



„Stinkendes Wasser“

Mein Heimatort Bad Höhenstadt hat es bislang noch nie auf eine offizielle Briefmarke geschafft, was bei einem kleinen Dorf auch nicht weiter verwundert. Allerdings gab es kurz vor dem I. Weltkrieg zumindest ein Reklamefeld von Bad Höhenstadt in den Markenheftchen der königlich bayerischen Post (im MICHEL als Reklameanhängsel R 26 katalogisiert).

Hintergrund ist, dass unser Dorf damals einen durchaus florierenden und überregional bekannten Kurbetrieb hatte. Anders als das viel später entstandene Bad Füssing verfügt Bad Höhenstadt über kaltes, aber intensiv riechendes Schwefelwasser. Es soll auch gesund sein, das „schdingade Wossa“. Wie

auch immer, das Kurbad ist schon lange passé, nur den Bad-Titel schleppen wir noch mit uns rum. Und auch das alte Kurhaus steht noch, dient aber schon etliche Jahrzehnte als Pflegeheim. Über die etwas überdimensionierte und fulminant gescheiterte Wiederbelebung des Badbetriebes in den frühen 90iger Jahren decken wir mal lieber den Mantel der Geschichte... Übrigens, die Schwefelquelle sprudelt selbstverständlich immer noch und jeder der will kann sich das gratis aus der frei zugänglichen Quelle in einem verwilderten Park holen! Schmeckt frisch aus der Quelle gar nicht mal so schlecht.

